

Alte Computer wieder funktionstüchtig

Jugendförderverein Lübbenau veranstaltete Sommerlager

Sein traditionelles Sommerlager "Natur und Technik" hat der Jugendförderverein Lübbenau in diesem Jahr vom 15. bis 22. Juli durchgeführt. 18 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren haben eine Woche lang im Domizil des Vereins auf dem Gelände der AWO-Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Quartier bezogen. In Gruppen haben sie an verschiedenen Projekten gearbeitet, unter anderem ein Video über das Lager gedreht, eine Zeitung hergestellt, T-Shirts bedruckt und das Computermuseum umgestaltet.

"Die Projektgruppen waren jeweils so zusammengestellt, dass die Einsteiger von den Erfahreneren lernen konnten", erläutert der Vereinsvorsitzende Daniel Michael. Beim T-Shirt-Druck habe jeder Teilnehmer seine Wünsche für die Gestaltung einbringen können. "Die Motive wurden am PC gestaltet, auf Transferfolie ausgedruckt und dann auf die T-Shirts aufgebügelt", beschreibt er die Arbeitsschritte.

Ihr technisches Wissen und Können hat die Gruppe der Computerexperten eingesetzt,



um auch die ältesten Modelle wieder zum Laufen zu bringen. "Alle im Museum ausgestellten Personalcomputer, vom KC 85 über C 64 bis zum Pentium-PC sind jetzt wieder funktionstüchtig und können vorgeführt werden", stellt Daniel Michael fest. "Außerdem haben wir auch alte Spiele installiert, beispielsweise 'Keen', die erste Version von 'Command Conquer' aus dem Jahr 1995, 'Prince of persia' und 'Lemmings'", ergänzt Frank Thorhauer, der in der Projektgruppe mitgearbeitet hat. Seine Schwester Anika hat in

diesem Jahr in der Gruppe Zeitung mitgearbeitet. Darin sind die Erlebnisse des Sommerlagers für alle Teilnehmer in Text und Bild festgehalten. "Ich war für das Layout und die Fertigstellung der Seiten zuständig, für die Texte war Marvin Richter verantwortlich und Richard Helbig für die Fotos", erzählt die 17-Jährige. Nachdem beide ihre Zusatzen geliefert hatten, haben sie die Seiten gestaltet. "Deshalb habe ich meist am Abend gearbeitet, aber es war weniger Stress als im letzten Jahr", konstatiert sie. Da habe

sie in der Videogruppe mitgewirkt und außerdem bei der Zeitung geholfen. Natürlich wurde während des Sommerlagers nicht nur an der Technik gearbeitet. Mit den Paddelbooten waren die Teilnehmer auf den Flüssen rund um Lübbenau unterwegs, haben Wasserproben entnommen und in der "Station" dann den pH-Wert bestimmt.

Das DRK Calau war an einem Tag vor Ort und führte einen "Erste-Hilfe-Lehrgang" durch. Die Teilnehmer übten unter anderem Herzdruckmassage und Mund-zu-Nase-Beatmung am Dummy, legten einen Druckverband an und bereiteten eine Krankentrage vor. "Außerdem haben wir erfahren, wie eine Unfallstelle abgesichert wird und besprochen, was bei einer Unfallmeldung alles zu sagen ist", berichtet Anika Thorhauer. Beim Spielewettbewerb, dem beliebten Wettschleusen und der Fun-Olympiade kam auch der Spaß nicht zu kurz. Zudem wurden in der Lagerküche die von zuhause mitgebrachten Rezepte ausprobiert.

(klb)

Jugendförderverein veranstaltet Sommerfest

Am 8. September lädt der Jugendförderverein Lübbenau auf dem Gelände der AWO-Kinder- und Jugendbegegnungsstätte, ehemals "Station", zum Sommerfest ein. Ab 13 Uhr beginnt der unterhaltsame Nachmittag, bei dem im

Computermuseum beispielsweise betagte PC-Technik besichtigt und ausprobiert werden kann. Modelleisenbahnfans können die Fahrten der Züge auf der Anlage des Vereins verfolgen. Auf dem Außengelände erwarten die

Besucher lustige Spiele, bei denen es auch etwas zu gewinnen gibt und für den Abend ist gemütliches Zusammensitzen beim Grillen geplant.

(klb)

